

Tierische Kartenspiele für Hund oder Pferd

Die tierischen Spielkarten von Helfende Tiere mit rund **100 Aufgaben in Theorie & Praxis** rund um Hund oder Pferd bieten **vielfältige Möglichkeiten, Ideen und Spielvarianten** für die tiergestützte Arbeit rund um das Thema „Hund“.

Die tierischen Spielkarten sind für Menschen ab 6 Jahren entwickelt. Einige Aufgaben können mit Hilfestellung, wie z.B. dem Vorlesen der Aktions- und Fragekarten, auch bereits von jüngeren Kindern erfüllt werden.

Materialien:

Um das vollständige Spiel nutzen zu können, benötigen Sie folgende zusätzliche Materialien:

- Leckerlis
- Papier & Stifte
- Knete
- Hunde-Puzzle
- Parcours-Hütchen (oder vergleichbare Materialien, um einen Parcours aufzubauen)
- Ball / Hundespielzeug
- Schnur / Kordel
- Verschiedene Gegenstände, u. a. zum Thema Hund
- Optional: Waage / Zollstock bzw. Maßband, EU-Heimtierausweis / Impfpass
- ggf. ein Brettspiel (z.B. Mensch ärgere Dich nicht), Kreide (um ein Spielfeld an einer Tafel oder draußen auf dem Boden aufzumalen) und Spielfiguren

Wir empfehlen, dass sich die anleitende Person die Karten vor der ersten Nutzung in Ruhe durchliest und die Antworten auf die Fragen vorformuliert bzw. ggf. recherchiert. Aufgrund der teilweise sehr individuellen Antwortmöglichkeiten wurden diese bewusst nicht vorgegeben.

Hier einige Spielbeispiele:

A) als Kartenspiel zu zweit oder in der Gruppe

Die Karten werden auf einen Stapel gelegt. Die Teilnehmer ziehen reihum eine Karte vom Stapel und lösen die Aufgabe. Wenn die Aufgabe richtig gelöst wurde, gibt es verschiedene Möglichkeiten, z.B. kann bei jeder richtigen Antwort ein Hundeleckerli vergeben werden, welches am Ende des Spiels an den Hund verfüttert werden darf. Alternativ können auch Steine / Stempel o.ä. gesammelt oder sich andere Belohnungen für die richtige Antwort überlegt werden. Bei der „Faule Hund“-Karte muss derjenige, der die Karte gezogen hat, 1 x aussetzen und bekommt keine Belohnung. Wer am Ende des Spiels die meisten richtige Antworten gegeben hat, gewinnt.

B) kombiniert mit einem Brettspiel (z.B. Mensch ärgere Dich nicht) und Spielfiguren

Auch hier werden die gemischten Karten auf einen Stapel gelegt. Die Teilnehmer ziehen reihum eine Karte vom Stapel und lösen die Aufgabe. Wenn die Aufgabe richtig gelöst wurde, darf man mit seiner Spielfigur auf dem Spielbrett einen Schritt weitergehen. Vorher kann festgelegt werden, dass für das Lösen einer schwierigen Aufgabe mehrere Schritte gesetzt werden dürfen (diese Karten können vorher markiert werden). Bei der „Faule Hund“-Karte muss derjenige, der die Karte gezogen hat 1 x aussetzen. Wer als Erstes mit seiner Figur auf dem Spielbrett das Ziel erreicht, hat gewonnen.

C) Karten sortiert nach Themenbereichen

Die Karten enthalten Aufgaben rund um den Hund in Theorie & Praxis, so dass sie sowohl zusammen mit Hund, als auch ohne Tier verwendet werden können. Die Karten können vorher nach Themenbereich sortiert werden, wenn man sich in der Einheit nur auf ein Thema konzentrieren möchte. Themen könnten z.B. „Aktiv mit Hund“, „Wissenswertes rund um den Hund“ oder „Hunde-Ernährung“ sein.

D) nur drinnen

Man kann sich aus den Karten auch nur die Aufgaben herausuchen, die drinnen zu erledigen sind. Diese Variante eignet sich besonders für „Schlecht-Wetter-Tage“ oder Einheiten bei denen der Hund einmal nicht dabei sein kann.

E) nur draußen

Genauso können auch nur die Karten auswählen, mit denen man draußen aktiv werden kann.

Die Karten sind sowohl **für Einzel- wie auch Gruppensettings geeignet** und sind durch ihre praktische Größe im traditionellen Spielkartenformat immer dabei.

Beim Einsatz der Karten sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt:

- mit oder ohne Hund
- aktiv oder kreativ
- einzeln oder in einer Gruppe
- drinnen oder draußen